

## Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/039(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	Donnerstag, <b>10.01.2013</b>	Ratssaal "Otto von Guericke" Altes Rathaus	16:00Uhr	17:35Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 13.12.2012
- 2 Aktuelle Sprechstunde
- 3 Bericht aus dem Stadtrat
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen
- 3.2 Bericht aus dem Jugendforum und aus dem Stadtjugendring
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Umbau und Sanierung vorwiegend für unter 3-jährige Kinder am neuen Standort der Kindertageseinrichtung "Bummi", Kannenstieg 1 DS0504/12
- 5 Anträge
- 5.1 Gestaltung des Berliner Mauerstücks in der Magdeburger Innenstadt A0129/12
- 5.1.1 Gestaltung des Berliner Mauerstücks in der Magdeburger Innenstadt S0328/12
- 6 Informationen
- 6.1 Bericht zur konzeptionellen Ausrichtung von Angeboten gegen die Folgen häuslicher Gewalt in der Landeshauptstadt Magdeburg I0305/12
- 6.2 Zwischenstände zu den Änderungsanträgen der HH-Drucksache DS0318/12
- 7 Verschiedenes
- Sicherung des Rechtsanspruches für Förderschülern in Horten

#### Nichtöffentliche Sitzung

- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Verkauf eines Grundstückes DS0121/12  
verantw.: EB KGm

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

- Herr Müller eröffnet die Juhi-Sitzung und übermittelt Glückwünsche zum neuen Jahr;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und mit 10 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig;

#### 1.1. Bestätigung der Tagesordnung

---

- die TO wird in der vorliegenden Form **einstimmig** angenommen

#### 1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.12.2012

---

- es liegen keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 13.12.2012 wird mit dem **einstimmig** angenommen;

### 2. Aktuelle Sprechstunde

---

- es liegen keine Wortmeldungen vor;

### 3. Bericht aus dem Stadtrat

---

- Herr Müller stellt fest, dass zwischenzeitlich keine aktuelle Stadtratssitzung statt fand;

#### 3.1. Bericht aus den Ausschüssen

---

##### UA JHP

- es fand noch kein UA JHP nach der Dezember-Juhi-Sitzung statt, Niederschrift der letzten Sitzung liegt vor;
- nächste UA JHP Sitzungen sind:  
28.01.2013 um 10:00 Uhr und  
11.02.2013 um 09:30 Uhr

##### tUA

- Niederschrift der letzten Sitzung liegt vor;
- nächste tUA-Sitzungen sind:  
23.01.2013 um 13:00 Uhr und  
20.02.2013 um 14:00 Uhr

#### 3.2. Bericht aus dem Jugendforum und aus dem Stadtjugendring

---

- es gibt keine nennenswerten Informationen;

4.	Beschlussvorlagen	
4.1.	Umbau und Sanierung vorwiegend für unter 3-jährige Kinder am neuen Standort der Kindertageseinrichtung "Bummi", Kannenstieg 1	DS0504/12

---

- Frau Rudolf erklärt ihr Mitwirkungsverbot und verlässt den Sitzungsraum;
- Frau Hentrich, EB KGm, bringt die Drucksache ein;
- Herr Giefers kommt 16:07 Uhr zur Juhi-Sitzung (11 MG);
- Herr Müller stellt die DS0504/12 - Umbau und Sanierung vorwiegend für unter 3-jährige Kinder am neuen Standort der Kindertageseinrichtung "Bummi", Kannenstieg 1 – zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Planungsunterlagen des AWO-Kreisverbandes Magdeburg e. V. als Vor- und Entwurfsplanung vorwiegend für den Umbau und die Sanierung für unter 3-jährige Kinder am neuen Standort der Kindertageseinrichtung „Bummi“, Kannenstieg 1 mit einem Gesamtkostenumfang von 680.000,00 EUR.

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Bauvorhabens durch den freien Träger im Haushaltsjahr 2013.

Die Bereitstellung der Mittel für den investiven Bereich erfolgt durch die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in der Inv.-Nr. I125151010, Kostenstelle 51510100,k Sachkonto 09611002. Die Deckung erfolgt aus dem konsumtiven Haushalt, Kostenstelle 51510100, Sachkonto 41400300 DK KIFÖG in Höhe von 60.752,91 EUR und aus dem Anteil des freien Trägers, Inv.-Nr. I125151010, Kostenstelle 51510100, Sachkonto 23111522 in Höhe von 12.545,09 EUR.

**Beschlusnummer Juhi305- 039(V)13  
Abstimmergebnis 10/0/0**

5.	Anträge	
5.1.	Gestaltung des Berliner Mauerstücks in der Magdeburger Innenstadt	A0129/12
5.1.1.	Gestaltung des Berliner Mauerstücks in der Magdeburger Innenstadt	S0328/12

---

- Herr Schwenke bringt den IF-Antrag aller Fraktionen kurz ein;
- Herr Müller stellt den Antrag A0129/12 - Gestaltung des Berliner Mauerstücks in der Magdeburger Innenstadt – zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Ideenwettbewerb zu veranstalten mit dem Ziel, das historische Stück der Berliner Mauer, welches seinen Standort in der Lothar-Kreyssig-Straße hat, wieder angemessen zu gestalten. Hierzu sind das Land Sachsen-Anhalt und die Axel Springer AG, als ehemaliger Stifter dieses historischen Zeugnisses, bei entsprechendem Interesse mit einzubeziehen.

Vorrangig soll dabei im Rahmen eines Schüler- bzw. Jugendprojektes versucht werden einen künstlerischen Zugang zu diesem Teil der Deutschen Geschichte zu finden. Auf der Basis der entsprechenden Ergebnisse soll dann der Stadtrat gegebenenfalls eine Entscheidung zum weiteren Umgang mit dem Objekt treffen.

**Beschlusnummer Juhi306- 039(V)13  
Abstimmergebnis 11/0/0**

- der Juhi nimmt die Stellungnahme S0328/12 - Gestaltung des Berliner Mauerstücks in der Magdeburger Innenstadt – zur Kenntnis;

6. Informationen

6.1. Bericht zur konzeptionellen Ausrichtung von Angeboten gegen die Folgen häuslicher Gewalt in der Landeshauptstadt Magdeburg I0305/12

---

- Herr Brüning stellt die Information ausführlich vor und geht auf die Wichtigkeit der Thematik ein:
  - o er geht auf die Handlungsfelder der Öffentlichkeitsarbeit ein und gibt einen Überblick über die in der LH Magdeburg vorhandenen Angebote (Anlage der Info)
  - o es können nur Maßnahmen vorgeschlagen werden, die im Rahmen des verfügbaren Budgets umsetzbar sind;
  - o Übertragung Frauenhaus an Rückenwind e. V. soll bis spätestens 31.03.2013 abgeschlossen sein
- Frau Kronfoth vermisst die Behandlung der Thematik Gewalt in der Pflege;
- Herr Brüning informiert, dass in diesem Jahr zwei Fachtage zur Pflege durchgeführt werden, an denen sich mit dieser Frage befasst wird;
- Frau Tietze fügt hinzu:
  - o Angebote sollten erweitert werden, wo bestimmte Zielgruppen z. B. Essenausgabe/Tafel hingehen
  - o niederschwellige Angebote schaffen
- Herr Müller bedankt sich für die Ausführungen und weist darauf hin, dass die Thematik mit der vorliegenden Info nicht beendet ist;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0121/12 - Bericht zur konzeptionellen Ausrichtung von Angeboten gegen die Folgen häuslicher Gewalt in der Landeshauptstadt Magdeburg – zur Kenntnis;

6.2. Zwischenstände zu den Änderungsanträgen der HH-Drucksache DS0318/12

---

- Herr Dr. Klaus gibt Zwischenstände zu den Änderungsanträgen der HH-Drucksache DS0318/12:
  - DS0318/12/18 - Einsparungen von 460 TEUR
    - zum von der Verwaltung vorgelegten Einsparungsvorschlag gibt es noch immer keine Alternative, auch zur Sicherung der Haushaltsausführung sollten

- dringend Abstimmungen getroffen werden  
 - in Vorbereitung wird ein Gespräch mit dem Stadtjugendring wird geführt  
 (Termin vor Juhi-Sitzung im Februar)
- DS0318/12/37 - Anträge zu den Erziehungsberatungsstellen
    - Umfrage an freie Träger, wer nach TVöD bezahlt wird, ist abgeschlossen, nur ein Träger bezahlt nach TVöD,
    - Entscheidungsbedarfe besteht zwischen Umsetzung des Wortlautes,, Summe des angemeldeten Mehrbedarfes ca. 24 TEUR und Berücksichtigung der zusätzlichen Landesförderung
    - Arbeitsgruppe zur Finanzierung der Beratungsstellen ab 2014, soll ab Februar 2013 arbeiten, derzeit läuft eine schriftliche Befragung der Träger
  - DS0318/12/22 Konzept zur Gewinnung weiterer Pflegefamilien
    - Konzept in Arbeit, ca. März Vorstellung im Juhi
    - Anfrage Herr Förster – Wie viele wechselten vom Angebot Pflegeeltern in die Tagespflege?
  - DS 0318/12/20 - möglichst viele Förderungen freier Träger per Leistungsverträge
    - Neben den grundlegenden Aussagen, Bedarfsfeststellung im 2. Planungsschritt ist insbesondere die Qualifizierung dieses Finanzierungsinstrumentes aber auch die Begrenzungen aus einer kurzfristigen Einführung ab 01.01.2014 zu beachten
  - DS0318/12/38 – 2. Planungsschritt
    - UA JHP am 28.01.2013
- Auf Anfrage von Frau Friedrichsen zu Gesprächen der Verwaltung zur Notwendigkeit von Antragstellungen, Bedarf einer Bescheidung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn, antwortet Herr Dr. Klaus, dass vorzeitige Maßnahmebeginne freier Träger erteilt werden müssen, um das Risiko einer möglicher Finanzierung oder Ausschluss der Förderung durch ungenehmigten Beginn evtl. sogar zwischenzeitlichen Abschluss der Maßnahme auszuschließen. Durch die noch nicht berücksichtigten, zugewiesenen Kürzungen im HH 2013 in Höhe von 460.000 € besteht aber so wie noch nie die Gefahr, dass die Träger auf den Kosten sitzen bleiben. Ein Ende der Einspardiskussion ist zur Schaffung der Trägersicherheit und Haushaltsvollzuges unverzichtbar.

## 7. Verschiedenes

### Sicherung des Rechtsanspruches für Förderschülern in Horten

---

- ① Sicherung des Rechtsanspruches für Förderschüler in Horten
- Herr Dr. Klaus informiert über 6 Fälle, wo Eltern von Förderschülern trotz Rechtsanspruch keinen Hortplatz bekommen haben;
  - Träger sind der Meinung mehr Personal zu benötigen, obwohl bei den Schülern bis auf den Status „Förderschüler“ keine integrationsspezifischen Bedarfe nach SGBn VIII oder X II vorliegen. (6 x Schwerpunkt Sprache);
  - einige Juhi-Mitglieder sprechen sich dahingehend aus:
    - Förderschüler müssen aufgenommen werden, Etikettierung ist untragbar
    - genaue Fallsituation angucken, bei Bedarf politischen Druck
    - sollten diese Träger überhaupt noch einen Hort führen dürfen?

- Herr Müller stellt fest, dass uns die Thematik noch erhalten bleiben wird, für heute Kenntnisnahme
  
- ② Frau Thäger informiert über den Neujahrsempfang für Kinder, der am 21.01.2013, um 14:30 Uhr im Rathaus stattfinden wird, 580 Anmeldungen liegen bereits vor;
  
- ③ Herr Sprengkamp informiert über die Veranstaltung Fortschreibung des Programms „Bildung: elementar“;
  
- Herr Müller stellt die Nichtöffentlichkeit her;

### Nichtöffentliche Sitzung

8.	Beschlussvorlagen	
8.1.	Verkauf eines Grundstückes	DS0121/12

- Herr Rühle, FB 23, bringt die Drucksache ein und antwortet auf gestellte Fragen von Herrn Müller zur Intension und zur Belegung der Einrichtung;
- es folgt eine Diskussion zum Verkauf von Kita´s an Wohnungsgenossenschaften, die bis auf Herrn Müllers Meinung positiv verläuft;
- Frau Thäger wünscht für eine der nächsten Juhi-Sitzungen eine Übersicht, ob weitere Wohnungsgenossenschaften Interesse an evt. welchen Kita´s haben, sie war nicht am Mitzeichnungsverfahren der DS beteiligt;
- Herr Sprengkamp verlässt die Juhi-Sitzung (10 MG);
- Herr Müller stellt die DS0121/12 - Verkauf eines Grundstückes – zur Abstimmung:

#### **Beschlussvorschlag:**

1.

Die Landeshauptstadt Magdeburg verkauft das Grundstück in 39106 Magdeburg, Pappelallee/Große Weinhofstraße

Flur 274, Flurstück 10059, in grundbuchmäßiger Größe von 1.020 m<sup>2</sup>,  
 Flurstück 10062, in grundbuchmäßiger Größe von 70 m<sup>2</sup>,  
 Flurstück 10373, in grundbuchmäßiger Größe von 3.711 m<sup>2</sup>,  
 Flurstück 10376, in grundbuchmäßiger Größe von 2.868 m<sup>2</sup>,

somit eine Gesamtfläche von insgesamt **7.669 m<sup>2</sup>**  
 zum Kaufpreis (Festpreis) in Höhe von **251.000,00 €**

an die MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg, geschäftsansässig in 39106 Magdeburg, Letzlinger Straße 5.

2.

Die Landeshauptstadt Magdeburg verpflichtet den Erwerber, den hier veräußerten Grundbesitz einem freien Träger zur Tagesbetreuung von Kindern für einen Zeitraum von 20 Jahren (gerechnet vom Tage des Besitzübergangs an) unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung zu stellen und die derzeit bestehende Nutzung als Kita „Am Nordpark“ (Große Weinhofstraße 8) und Hort „Pappelallee“ (Pappelallee 31) mindestens für diesen Zeitraum beizubehalten.

Die Landeshauptstadt Magdeburg sichert sich durch Eintragung einer erstrangigen Sicherungsgrundschuld in Höhe von 860.000,00 € in Abteilung III des Grundbuches für jedes Jahr, für welches die vertraglich zu vereinbarende 20-jährige unentgeltliche Zweckbindung nicht erfolgt, einen Betrag von jährlich 43.000,00 € als Rückzahlungsbetrag. Nach Beendigung der 20-jährigen unentgeltlichen Zweckbindung wird die Grundschuld zur Löschung gebracht.

3.

Die Landeshauptstadt Magdeburg gewährt dem Erwerber ein Belegungsrecht an den vorhandenen Betreuungsplätzen in Höhe von jeweils 25 % für die Kita „Am Nordpark“ und den Hort „Pappelallee“. Die vom Erwerber nicht in Anspruch genommenen Betreuungsplätze stehen dem jeweiligen Träger zur freien Belegung zur Verfügung.

**Beschlusnummer Juh307- 039(V)13  
Abstimmergebnis 8/2/0**

*Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.*

*Oliver Müller  
stellv. Vorsitzender*

*Iris Kiuntke  
Schriftführerin*